

Gartenlaubkäfer-Falle

Monitoring zur Bestimmung des Flugzeitpunktes und Schätzung der Populationsdichte und Fangen von Gartenlaubkäfern (*Phyllopertha horticola*) und des Juni bzw. Sonnenwendkäfers (*Amphimallon solstitiale*)

WIRKSTOFF des Lockstoffs: Enthält Eugenol und Geraniol

Grüner Fangbehälter, ausziehbar

Grüner Fangtrichter

Plastik Innentrichter

2 gelbe Platten, davon eine mit Ring

Dosierkappe

Lockstoffflasche

Dicht verschlossen an einem kühlen Ort lagern!

ANWENDUNGSHINWEISE

ANWENDUNGSZEIT

Die Falle sollte aufgestellt werden, sobald die ersten Käfer erscheinen (**Gartenlaubkäfer ab der 2. Maiwoche, Junikäfer Mitte Juni**). Die Falle lockt Käfer auf einer Fläche von ca. 100 m² an. Zu Beginn der Flugsaison empfiehlt es sich, die Falle 2x pro Woche zu kontrollieren. Bis zum Ende der Flugsaison (ca. Mitte Juli) sollte sich die weitere Kontrollhäufigkeit dann nach der Anzahl der gefangenen Käfer richten.

ANWENDUNG

Stellen Sie die Falle auf den Rasen oder hängen Sie sie einige Meter entfernt von den befallenen Bäumen und Sträuchern auf, um die Käfer nicht in die Bestände hereinzulocken. Entscheidend ist, dass der Wind den Lockstoff über den befallenen Pflanzen verteilen kann. Auf Rasenflächen wird die Falle direkt auf den Boden gestellt und mit Kabelbinder, Draht oder Schnur an einem Stab oder Stahlhering befestigt. Alternativ kann das Umfallen der Falle auch durch Einlegen eines Steines oder eines anderen schwereren Gegenstandes verhindert werden. Vor Obstbäumen, Beerensträuchern die Falle in 50-150 cm Höhe oder am Spalierdraht aufhängen.

Die Käfer können bei der Leerung der Falle in einem Eimer oder Plastikbeutel gesammelt und anschließend kompostiert werden. Nach dem Ende der Flugsaison kann die Falle zur Wiederverwendung frostfrei gelagert werden. Reste des Lockstoffs nicht wieder verwenden.

LAGERUNG DES LOCKSTOFFS

Der verwendete Lockstoff besteht aus einem synthetischen Gemisch natürlich vorkommender Pflanzenduftstoffe und sollte vor Gebrauch dicht verschlossen an einem kühlen Ort trocken gelagert werden. Bei sachgemäßer Lagerung, z.B. im Keller, kann der verschlossene Lockstoff auch noch im kommenden Jahr verwendet werden. Bitte die unten stehenden Gefahren- und Sicherheitshinweise beachten.



Gefahr!

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Explosionsschutz elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Enthält Eugenol und Geraniol.

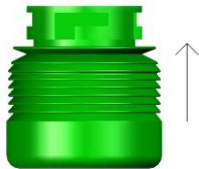
e-nema[®]

Gesellschaft für Biotechnologie und biologischen Pflanzenschutz mbH
Klausdorfer Str. 28-36 T 04307-82950 info@e-nema.de
D-24223 Schwentinental F 04307-829514 www.e-nema.de



Montage der Falle

1. Fangflasche auf maximale Größe auseinander ziehen.



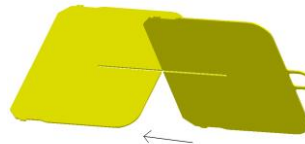
2. Den grünen Trichter auf die Fangflasche drehen.



3. Den durchsichtigen Innentrichter in den grünen Fallentrichter legen.



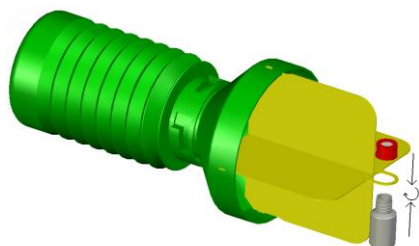
4. Die beiden gelben Platten kreuzweise in den vorgegebenen Nuten ineinander schieben.



5. Die ineinander geschobenen gelben Platten durch Einrasten der Nasen in die vorgestanzten Löcher befestigen.



6. Die Falle so auf eine ebene Arbeitsfläche legen, dass der Ring in der gelben Platte gut zugänglich ist. Das Fläschchen mit dem Lockstoff aufrecht halten und die schwarze Verschlusskappe abdrehen. Das offene Fläschchen von unten durch den Ring stecken (Verschüttungsgefahr!) und mit der mitgelieferten Dosierkappe fest verschließen.



Das Fläschchen ist nun fest im Ring verankert.